

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=qumstCGX5mU>

Wie Du Deinen menschlichen Geist kontrollieren kannst – Teil 2 – Dr. Adrian Rogers

3. Wie Du Deinen menschlichen Geist festigen kannst

Wenn Du Deinen menschlichen Geist auf Deine ewige Bestimmung in Jesus Christus ausgerichtet und ihn aufgeräumt und gereinigt hast, reicht das allein noch nicht aus. Dann kannst Du immer noch ins Straucheln kommen, wenn Du das dritte äußerst wichtige Hilfsmittel nicht anwendest. Es ist die Festigung Deines menschlichen Geistes.

Du kannst Dir vornehmen, Deinen menschlichen Geist rein zu halten und Dir sagen: „Durch die Gnade Gottes und alles, was in mir ist, will ich meinen Geist und meine Seele rein halten.“ Aber dann kannst Du immer noch fehlgehen.

Psalmen Kapitel 119, Vers 11

In meinem Herzen wahre ich Dein Wort, um mich nicht gegen Dich zu verfehlen.

Der Psalmist spricht hier nicht von vergangenen Sünden und davon dass er davon gereinigt wurde, sondern er redet von zukünftigen Versuchungen. Gottes Wort im Herzen zu bewahren, ist das beste Gegenmittel gegen das Bollwerk der unreinen Gedanken. Wenn Du das tust, wirst Du nicht vom Bösen besiegt, sondern kannst das Böse mit Gutem überwinden. Du musst Dein Wesen mit dem Wort Gottes ernähren. Jemand hat einmal von diesen Christen gesagt: „Mit ihnen hat Gott Sich vermählt, und kein Mensch vermag es, sie von Ihm zu trennen. Aber Staub auf der Bibel bringt Dürre ins Herz.“ Du kannst eine wunderschöne Bibel zu Hause haben. Aber hast Du sie auch vollständig gelesen? Schaust Du auch immer wieder dort hinein, lebst danach und lernst Du wichtige Stellen auswendig? Baust Du das Wort Gottes in Dein Leben ein?

Ein 10-Cent-Stück und ein Goldklumpen sind für Dich persönlich von gleichem Wert, wenn beide unerreichbar auf dem Meeresgrund liegen. Was nützt der größte Schatz dieser Welt, das Wort Gottes, wenn es nicht gelesen und angewandt wird. Die Bibel kann für Dich so wertvoll wie ein Goldklumpen sein, aber nur dann, wenn Du sie vollständig liest und deren Inhalt in Deine Seele und in Deinen menschlichen Geist aufnimmst.

Wie kann das Wort Gottes Dich rein halten? Gott ist heilig, und wenn Du die

Bibel liest, wirst Du sie mit Hilfe des Heiligen Geistes verstehen. Und wenn Du das Wort Gottes in Deinem Leben anwendest, dann verstehst Du Gottes Gedanken.

Paulus schreibt dazu in:

Philipperbrief Kapitel 4, Verse 8-9

8 Endlich (im Übrigen), liebe Brüder: Alles, was wahr ist, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was unanstößig ist, sei es irgendeine Tugend (Tüchtigkeit) oder etwas Lobenswertes, darauf seid bedacht! 9 Was ihr auch (von mir) gelernt und überkommen, gehört und an mir gesehen habt, das tut: Dann wird der Gott des Friedens mit euch sein (Röm 15,33).

Hier sagt uns der Apostel, wie wir in schweren Zeiten siegreich sein können. Ich habe oft darüber gepredigt, dass Gott uns in Seiner unendlichen Weisheit und großen Gnade erschaffen hat und dass wir nicht zwei verschiedene Gedanken gleichzeitig denken können. Das ist wundervoll. Denn wenn wir das Rechte denken, haben wir nichts Böses im Sinn. Deshalb ist es so wichtig, dass Du das Wort Gottes in Deiner Seele und im menschlichen Geist hast. Das verändert Dein Verhalten. Und Dein Verhalten bestimmt Deine Handlungen.

Satan zielt darauf ab, Deinen menschlichen Geist vom Wort Gottes abzuziehen und ihn zu verunreinigen. Aber der Heilige Geist führt Dich zum und durch das Wort Gottes.

Nun möchte ich Dir einen sehr praktischen Weg aufzeigen, wie Du das Wort Gottes nehmen und für Dich real machen kannst. Wenn Du morgen früh Deine stille Zeit mit Gott hast, dann lass Sein Wort in Deinen menschlichen Geist, der ja mit Deiner Seele verbunden ist und in Dein Leben. Dann wirst Du Dich in einer Weise dem Tag stellen, dass Du siegreich sein wirst.

1.

Beginne damit, bestimmte Stellen aus der Bibel auswendig zu lernen. Sag jetzt nicht, dass Du zu alt dafür seist. Denn wenn Du für jeden Vers, den Du auswendig gelernt hast, 1 000 Dollar bekommen würdest, würdest Du die komplette Bibel auswendig lernen. Beginne mit diesem Psalmvers:

Psalmen Kapitel 119, Vers 11

In meinem Herzen wahre ich Dein Wort, um mich nicht gegen Dich zu verfehlen.

Was bedeutet das genau „**In meinem Herzen wahre ich Dein Wort**“? Es bedeutet, dass Du es auswendig lernst. Du sollst die Bibel nicht in eine

Schublade stecken oder in einen Kofferraum legen. Das Wort Gottes wirkt nur in Deiner Seele und in Deinem menschlichen Geist.

2.

Das Auswendiglernen allein reicht aber nicht aus. Du könntest die ganze Bibel auswendig können, hättest aber dennoch keine Macht. Du musst das Wort Gottes individualisieren.

Psalmen Kapitel 119, Vers 12

Gepriesen seist Du, o HERR: Lehre mich Deine Satzungen!

Bitte den Heiligen Geist, das Wort zu nehmen, das Du durch das Auswendiglernen in Deinen menschlichen Geist aufgenommen hast und es für Dich zu individualisieren. Wir sind nicht dazu berechtigt, nach unserem Ermessen das Wort Gottes zu teilen. Wir müssen Gott bitten, es uns zu lehren. Tu es immer und immer wieder! Bei meinen Predigtvorbereitungen muss ich immer wieder meinen Stift hinlegen und sagen: „HERR, ich verstehe das nicht. Bitte lehre mich Dein Wort. Denn ich möchte es den Menschen nicht so übermitteln, wie ich es auslege. Lehre mich, es so zu übermitteln, dass es die Herzen der Zuhörer erreicht, so dass sie es auch in ihrem Alltag umsetzen können.“ Das versteht man unter individualisieren.

3.

Spreche das Wort Gottes aus!

Psalmen Kapitel 119, Vers 13

Mit meinen Lippen zähle ich her alle Rechte (Verordnungen) Deines Mundes.

Es ist so wichtig, dass Du das Wort Gottes aussprichst. Zitiere Bibelverse und übermittle sie anderen Menschen, aber nicht in der „Ich bin heiliger als du“-Art, sondern auf eine wirklich freundliche, natürliche und normale Weise. Wenn man die Worte Gottes laut ausspricht, bringt das viel Segen. Gott war so gütig, dass Er mich zum Dienst berufen hat, damit ich Sein Wort öffentlich ausspreche. Und ich habe über das Wort Gottes gelernt, dass je mehr ich es weitergebe, es mir umso mehr anhaftet.

Die Menschen fragen mich, weshalb ich mich so gut an Bibelstellen erinnern kann. Ich muss ganz offen gestehen, dass ich wirklich sehr wenig Zeit mit sturem Auswendiglernen verbringe, ehrlich gesagt, fast gar keine. Das meiste merke ich mir durch die praktische Anwendung. Dann finde ich mich so in dem Wort Gottes wieder, dass ich gewisse Stellen gar nicht mehr auswendig zu lernen brauche.

Und wenn wir das Wort Gottes anderen Menschen übermitteln, bringt das

den Teufel in die Defensive und uns in die Offensive.

Und ich möchte Dir noch etwas sagen. Das bringt uns ein für allemal in die Position der Botschafter von Gottes Wort. Die Bibel spricht da vom Zeugnis des Worte Gottes, womit Satan überwunden werden kann. Einmal wird eine laute Stimme vom Himmel zu hören sein, die von den Verkündern vom Wort Gottes ausruft:

Offenbarung Kapitel 12, Vers 11

„Diese (Geschwister) haben ihn (den Ankläger unserer Brüder) um des Blutes des Lammes und um des Wortes ihres Zeugnisses willen überwunden und haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tode.“

Der Teufel, unser Ankläger, will an unserem menschlichen Geist arbeiten. Warum machst Du nicht dasselbe, was Jesus Christus tat? ER nahm das Wort Gottes und bekämpfte damit Satan. Es wirkt wie ein Schwert. Es ist wichtig, dass Du das Wort Gottes aussprichst und anderen Menschen übermittelst. Du kannst es auch singen. Viele christliche Lieder enthalten das Wort Gottes. Auf diese Weise festigt es sich in Deinem menschlichen Geist und in Deiner Seele.

4.

Lass Dich vom Wort Gottes stärken!

Psalmen Kapitel 119, Vers 14

An dem Wege Deiner Zeugnisse habe ich Freude wie über irgendwelchen Reichtum.

Weißt Du, was die Menschen in die Pornografie und in abartige Gedanken treibt? Es muss noch nicht einmal die Pornografie sein. Es kann auch Gier oder Verbitterung oder der Okkultismus sein. Sie alle haben eins gemeinsam: Sie können keine Erfüllung finden. Ihr unreiner menschlicher Geist:

- Hat Jesus Christus noch nicht aufgenommen
- Sucht woanders nach Erfüllung

Es gibt viele Christen, die noch nicht all die Reichtümer entdeckt haben, die sie in Jesus Christus haben können, weil sie die Bibel nicht komplett gelesen haben. Für alle wahren Christen verliert die Welt ihre Anziehungskraft. Und der ganze Unrat der Pornografie verliert seinen Reiz, wenn ein Mensch in seinem Leben geistliche Erfüllung gefunden hat. Diejenigen, die das nicht haben, kaufen sich diese schmutzigen Magazine, um ihre Gelüste zu befriedigen. Aber das gelingt ihnen nicht. Deswegen brauchen sie immer abartigere, abscheulichere und abgefahreneren Sachen.

Der Apostel Petrus beschreibt das sehr zutreffend in:

2. Petrusbrief Kapitel 2, Vers 18

Denn indem sie hochfahrende Reden führen, hinter denen nichts ist, locken sie im Taumel fleischlicher Begierden durch Ausschweifungen solche an sich, die sich eben erst von den im Irrwahn Wandelnden abgekehrt hatten.

Sie können einfach nicht aufhören zu sündigen. Die wahren Gotteskinder dagegen werden durch das Wort Gottes gestärkt, und wenn sie es anwenden, stillt es die tiefsten Bedürfnisse ihres Lebens. Sie ernähren sich buchstäblich davon. Sie sagen nicht: „Ich kann mich nicht mit Pornografie einlassen, weil ich Christ bin. Ich wünschte, ich könnte es.“ Nein, man kann die wahren Christen mit Leuten vergleichen, die gerade ein Feinschmecker-Menü mit den leckersten Speisen genossen, das Lokal verlassen haben und von jemandem auf einem schmutzigen Teller verdorbene Krümel angeboten bekommen. Natürlich sagen sie da: „Nein, danke! Ich hatte gerade alles, was ich brauchte.“

So soll es sein. Wahre Christen finden alles im HERRN Jesus Christus, was sie benötigen, vor allem, um gegen diese verdorbene Welt zu kämpfen. Dazu sagt uns der Apostel Johannes in:

1. Johannesbrief Kapitel 2, Vers 15

Habt nicht lieb die Welt, auch nicht das, was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt lieb hat, so wohnt die Liebe zum (himmlischen) Vater nicht in ihm.

Ein Mensch liebt die Welt, weil die Liebe des himmlischen Vaters nicht in ihm ist. Und wer ist die Liebe des himmlischen Vaters? Sein Sohn Jesus Christus. Wenn Du von Jesus Christus erfüllt bist, dann verliert die Welt für Dich jeglichen Reiz, und die Dinge dieser Erde werden immer trüber im Licht Seiner Herrlichkeit und Gnade.

Wenn Du Dich von Jesus Christus ernährst, dann brauchst Du nicht in die versteckten Gassen zu gehen und zusammen mit den Ziegenböcken des Teufels aus Konservendosen fressen. Dann kannst Du sagen: „Nein danke, ich bin schon satt.“

5.

Verinnerliche das Wort Gottes. Wenn Du Deine Gedankenwelt erobern willst!

Psalmen Kapitel 119, Vers 5

Ach möchte doch mein Wandel fest sein in der Befolgung Deiner Satzungen!

Das ist eine Zusammenfassung aller vorherigen Verse. Die Verinnerlichung von Gottes Wort geht einen Schritt weiter als:

- Das Zitieren von Gottes Wort
- Sich mit Gottes Wort stärken zu lassen
- Gottes Wort zu lesen

Die Verinnerlichung von Gottes Wort ist eine der größten Lehren in der Heiligen Schrift.

Psalmen Kapitel 119, Verse 15 + 23 + 44-48 + 97 + 99 + 148

15 Über Deine Befehle will ich sinnieren und achten auf Deine Pfade. 23 Mögen auch Fürsten sitzen und wider mich beraten: DEIN Knecht sinnt doch über Deine Satzungen nach. 44 Und befolgen will ich Dein Gesetz beständig, immer und ewiglich; 45 so werde ich wandeln auf freier Bahn; denn ich habe mich stets um Deine Befehle gekümmert; 46 und ich will von Deinen Zeugnissen reden vor Königen, ohne mich zu scheuen; 47 denn ich habe meine Freude an Deinen Geboten, die mir lieb sind, 48 und hebe meine Hände auf zu Deinen Geboten, [die mir lieb sind,] will über Deine Satzungen sinnieren. 97 Wie habe ich Dein Gesetz so lieb! Den ganzen Tag ist es mein Sinnieren. 99 Verständiger bin ich als alle meine Lehrer, denn Deine Zeugnisse sind mein Sinnieren. 148 Meine Augen wachen die ganze Nacht hindurch, um über Dein Wort (Deine Verheißung) nachzusinnen.

Denkst Du, Gott versucht Dir damit etwas zu sagen? Wir sollen Gottes Wort verinnerlichen. Das tust Du, indem Du darüber nachsinnst. Es ist wie eine Melodie, die Dir nicht mehr aus dem Kopf geht und die Du den ganzen Tag summt.

Durch die Verinnerlichung von Gottes Wort wirst Du zu einem Christen der zweiten Art. Was ist darunter zu verstehen?

Vor Jahren hatte ich mir einen Volkswagen, einen Beetle, gekauft. Das war ein wunderbares Auto, das ich sehr liebte. Wenn ich damit fuhr, bewunderte mich jeder in Florida darum. Später hatte ich noch ein anderes Auto mit Automatik. Aber ich liebte immer noch diesen alten Beetle. Ich musste bei ihm noch schalten, wenn ich um die Kurven fuhr usw. Am Anfang war mir immer genau bewusst, dass ich das tat. Aber nach einigen Monaten machte ich das automatisch, ohne nachdenken zu müssen. Das Schalten wurde mir zur zweiten Natur.

Was bedeutet das für das geistliche Leben? Wenn Du Gottes Wort verinnerlicht hast, brauchst Du Dir nicht ständig zu sagen: „Ich werde mir

keine pornografischen Bilder anschauen. Ich werde keine schmutzigen Gedanken denken. Ich werde dies und jenes nicht tun.“ Dann ist das Leben nach dem Wort Gottes zu Deiner zweiten Natur geworden. Wenn das Wort Gottes Dich durchdrungen hat, wenn Du immer und immer wieder darüber nachdenkst, glaub mir, dann wirst Du zu einem Christen der zweiten Art. Dann ist das Christsein zu Deinem wahren Wesen geworden, weil Du das Wesen des HERRN Jesus Christus angenommen hast und es zu Deiner zweiten Natur geworden ist.

Es ist unbedingt erforderlich, dass besonders junge Menschen einen sauberen Weg gehen, denn die Schleusen der Hölle sind heute weit geöffnet, und ihre Kloake verbreitet sich gerade über die ganze Erde. Und wie kannst Du Deinen Lebenswandel rein gestalten?

Psalmen Kapitel 119, Verse 9-20

9 Wie wird ein Jüngling seinen Wandel rein gestalten? Wenn er ihn führt (sich hält) nach Deinem Wort. 10 Mit ganzem Herzen suche ich Dich: Lass mich von Deinen Geboten nicht abirren! 11 In meinem Herzen wahre ich Dein Wort, um mich nicht gegen Dich zu verfehlen. 12 Gepriesen seist Du, o HERR: Lehre mich Deine Satzungen! 13 Mit meinen Lippen zähle ich heralle Rechte (Verordnungen) Deines Mundes. 14 An dem Wege Deiner Zeugnisse habe ich Freude wie über irgendwelchen Reichtum. 15 Über Deine Befehle will ich sinnen und achten auf Deine Pfade. 16 An Deinen Satzungen habe ich meine Lust, will Deine Worte nicht vergessen. 17 Tu Gutes an Deinem Knecht, auf dass ich leben bleibe, so will ich Deine Worte befolgen. 18 Öffne mir die Augen, dass ich klar erkenne die Wunder in Deinem Gesetz. 19 Ich bin nur ein Gast auf Erden: Verbirg Deine Gebote nicht vor mir. 20 Meine Seele verzehrt sich vor Sehnsucht nach Deinen Rechten (Verordnungen) allezeit.

Ist das nicht eine wundervolle Schriftstelle? Wenn Du Jesus Christus nicht als Deinen persönlichen HERRN und Erlöser angenommen hast und den Autor der Heiligen Schrift nicht kennst, dann können das Wort Gottes, der ja der Inhalt der Bibel ist und dieser Artikel hier, den eigentlich nur wahre Christen richtig verstehen können, Dich nicht in Deinem menschlichen Geist und in Deiner Seele stärken.

Wenn Du Dir nicht sicher bist, ob Du erlöst bist, möchte ich Dir empfehlen, JETZT folgendes Gebet mit aufrichtigem Herzen zu sprechen:

„Lieber Gott, ich weiß, dass Du mich liebst und dass Du mich erlösen willst. Jesus Christus, Du bist für meine Sünden gestorben, um mich zu retten. Du hast verheißen, dass Du mich erlösen wirst, wenn ich auf Dich vertraue. Und ich glaube, dass Du der Sohn Gottes bist und dass Du mit Deinem Blut am

Kreuz für meine Sünden gestorben bist und Gott Dich von den Toten auferweckt hat. Ab jetzt will ich aufgrund dessen, was Du für mich getan hast, mein Leben meiner ewigen Bestimmung in Deinem Reich widmen. Dazu nehme ich Dich, Jesus Christus, JETZT als meinen HERRN und Meister in mein Herz und mein Leben auf. Meine Sünden machen mich krank. Ich bereue sie zutiefst und werde mich von ihnen lossagen. Ich übergebe Dir, HERR Jesus Christus, von nun an alles in meinem Leben. Ich danke Dir, dass Du mich jetzt erlöst hast. Mach mich bitte zu der Person, wie Du sie haben willst. Und gib mir den nötigen Mut zum Evangelisieren und mich öffentlich zu Dir zu bekennen. Das bete ich in Deinem Namen – Amen.“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)